



Ausstellung 16. 11. 2018 – 02. 06. 2019

Nürnberg hat das Zeug zum Spielen!

museen spielzeugmuseum
der stadt nürnberg

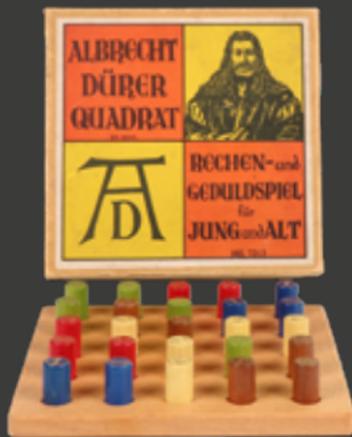


Warum spielen wir?

Nürnberg gilt als **die** Spielzeugstadt – und ist mit dieser jahrhundertealten Tradition weltberühmt. In der Metropolregion sind global bekannte Spielzeughersteller ebenso beheimatet wie die größte internationale Spielwarenmesse, das Spielzeugmuseum und das Deutsche Spielearchiv. Aber warum spielen wir gerade in Nürnberg und in der Metropolregion so intensiv?

Spielen ist so vielfältig wie wir Menschen. Gespielt wird überall auf der Welt, analog und digital, mit Spielsachen und Spielen, aber auch mit Worten und Gedanken, mit Tönen und Instrumenten, im Sport und auf der Bühne – mit der Phantasie und mit der Liebe.

Die Ausstellung fragt: Warum spielst du? Wo, wann und warum spielst du? Womit und mit wem spielst du? Antworten geben neun Spielinseln, die sich mit zentralen Spielmotivationen beschäftigen und zum Mitspielen einladen. Mittelpunkt jeder Spielinsel ist ein historisches Nürnberger Spielzeug, das von Spielsachen, Brettspielen und digitalen Spielen umrundet wird. Über 100 Menschen in Nürnberg und Umgebung haben an der Ausstellung mitgewirkt: Sie sind mit ihrem Lieblingsspielzeug portraitiert und erzählen von ihrer ganz persönlichen Beziehung zum Thema Spiel.



In Nuremberg, Play's the Thing

Nuremberg is world renowned as a city for toys – its toy tradition reaches back for centuries. Its metropolitan region is home to world-famous toymakers, the world's largest international toy fair, the German Games Archive, and the Toy Museum. But why do we enjoy playing today in particular?

Playing is as diverse as people. People play all over the world, in analog and digital formats, with toys, at games, with words and ideas, with sounds, on instruments, on playing fields, and on the stage. We play in our imaginations, and sometimes even at romance.

This exhibition asks the questions: why do you enjoy playing? Where and when do you enjoy playing? And with whom, or do you even like playing at all? You can find answers at nine thematic “islands” that look at typical reasons why we play and invite you to play along. Each island centers on a historic toy from Nuremberg, and compares it with a related digital game. Over 100 residents of Nuremberg and its environs collaborated on the exhibition. They're portrayed with their favorite toys and tell about their own very personal relationship to the whole idea of play.



Neuer Monat – Neue Spiele

Führungen mit Alexander Biersack
Jeden ersten Samstag im Monat, 11–12 Uhr

Der Games-Experte Alexander Biersack stellt euch den Computerspielbereich der Ausstellung vor, der monatlich mit neuen Spielen bestückt wird. Hier könnt ihr nach Herzenslust alles ausprobieren und bespielen.

Dezember 2018: Von Brett bis Pad: Co-Evolution von analogen und digitalen Spielen
Januar 2019: Flink verlinkt: Strategie- und Lernspiele
Februar 2019: Höher, schneller, weiter: E-Sports
März 2019: Spielen fürs Leben: Serious Games
April 2019: Total real: Virtual and Augmented Reality
Mai 2019: Games made in Franken: Spieleentwicklerstudios aus der Region

Im Computerspielbereich darf auch außerhalb der Führungen jederzeit gespielt werden!

Exit the Spielzeugmuseum!

Aktion für Kinder

So, 07. und 21.04. sowie 05. und 19.05.2019, 10, 12, 14 und 16 Uhr

Im „Escape Room“ können sich eure Kinder von 8 bis 12 Jahren ihren Weg aus dem historischen Renaissancekeller des Spielzeugmuseums erknoeln.

Ein Durchgang dauert etwa 60 Minuten. Die Gruppen von maximal 8 Kindern werden von Spielecoaches begleitet.
Eine Kooperation mit dem Deutschen Spielearchiv Nürnberg.

Anmeldung per E-Mail an spielearchiv@stadt.nuernberg.de
oder unter Tel 0911 231-15257.

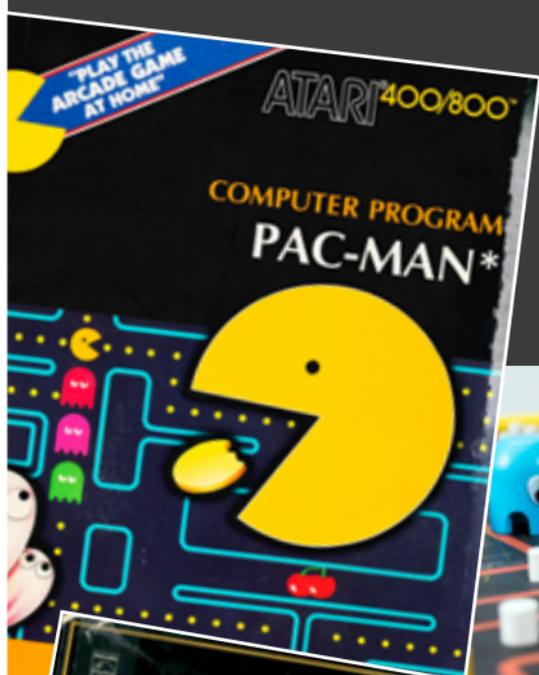


Programm

„Testspiele – von analog bis digital“

Hat euch die Ausstellung „Nürnberg hat das Zeug zum Spielen!“ inspiriert? Dann besucht ab 14. Dezember 2018 unser vielfältiges Veranstaltungsprogramm „Testspiele“ zum ausgiebigen Spielen und Mitgestalten. Im künftigen „Haus des Spiels“ im Pellerhaus präsentiert das Team des Deutschen Spielearchivs zusammen mit vielen Partnern aus der Region ein umfangreiches Angebot aus allen Arten des Spiels und des Spielens. Die Bandbreite reicht von offenen Spielangeboten mit Brett- und Computerspielen über spielerische und kreative Workshops bis hin zu Großveranstaltungen wie Turnieren, einem Games Bar Camp und weiteren Netzwerk-Veranstaltungen.

Mit dem „Haus des Spiels“ wollen wir einen Raum schaffen, der alle einlädt und willkommen heißt. Über unsere Veranstaltungen und neue Entwicklungen könnt ihr euch informieren unter:
www.haus-des-spiels-nuernberg.de





Spielzeugmuseum

Museen der Stadt Nürnberg

Karlstraße 13–15

90403 Nürnberg

Tel 0911 231–3164

Fax 0911 231–2710

spielzeugmuseum@stadt.nuernberg.de

www.spielzeugmuseum-nuernberg.de

Öffnungszeiten

Di–Fr 10–17 Uhr

Sa, So 10–18 Uhr

Während des Christkindlesmarktes

auch Mo 10–17 Uhr

Während der Spielwarenmesse

auch Do, 31.01., und Fr, 01.02.2019, 10–21 Uhr

Verkehrsverbindung

Tram 4: Haltestelle Hallertor

Bus 36: Haltestelle Weintraubengasse

U1/U11: Haltestelle Lorenzkirche,

Ausgang in Richtung Hauptmarkt

museen der stadt nürnberg

